

DRINGLICHES POSTULAT

der Grossräte Bruno Perroud (Suppl.), UDC, Jean-Henri Dumont, ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), German Eyer, ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), Grossrätin Liliane Brigger, CSPO, und Mitunterzeichnenden betreffend Audit über die KWRO (11.12.2012) 1.260

Dringlichkeitskriterien

Aktualität: Missstände, über die in der Presse berichtet wurde und die in der Antwort des Staatsrates vom 29. November 2012 bestätigt wurden.

Unvorhersehbarkeit: Der Inhalt der Antwort des Staatsrates vom 29. November 2012 auf die Schriftliche Anfrage vom 12. September 2012 war nicht vorherzusehen.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme: notwendig aufgrund der bereits getroffenen Entscheide und der sich aufdrängenden dringlichen Korrekturmassnahmen z.B. im Bereich der Organisation der Direktion.

Angesichts der immer nebulöseren Zustände im Bereich der Organisation und Führung der Kantonalen Walliser Rettungsorganisation (KWRO), der beträchtlichen Budgetzunahme, der Nichteinhaltung der Statuten durch die Führungsverantwortlichen, der Unzufriedenheit des Personals und der Partner, des Strategiewechsels bei den Ambulanzinvestitionen, der mangelnden Transparenz im Bereich der Finanzierung (siehe Bericht Jeanneret vom Mai 2012) und der Antwort des Staatsrates vom 29. November 2012 auf die Schriftliche Anfrage «Missstände bei der KWRO» vom 12. September 2012 (aus der wir unter anderem erfahren, dass die KWRO-Direktion für die Führung von 30 Mitarbeitenden vor Inkrafttreten der neuen Direktionsstruktur gleich viel verdiente wie ein Staatsrat) sind wir der Ansicht, dass es an der Zeit ist zu erfahren, was hinter den Kulissen der KWRO wirklich abläuft und verlangen deshalb ein Audit und dringliche Korrekturmassnahmen.

Dieses Audit muss von Persönlichkeiten durchgeführt werden, die neutral, unabhängig und qualifiziert sind (insbesondere im Bereich des präklinischen Rettungswesens).

Das Audit hat sich insbesondere mit folgenden Punkten zu befassen:

- Analyse des Leistungsauftrags
- Arbeitsweise der Führungsorgane
- Einhaltung des Gesetzes und der Verordnung über die Organisation des Rettungswesens sowie der KWRO-Statuten
- objektive Analyse der Strukturen in Zusammenhang mit den Aufgaben und dem Auftrag
- Strategie für die Erneuerung des Ambulanzfuhrparks unter dem Gesichtspunkt der Subventionierung
- Risk Management, internes Kontrollsystem und Verantwortlichkeiten der Organe
- Analyse von Interessenkonflikten
- Stichhaltigkeit der Berichte Girardin und Jeanneret, Analyse der vorgeschlagenen pragmatischen Lösungen
- sämtliche Analysen, die notwendig sind, um sicherzustellen, dass die Staatsgelder (sprich: Steuergelder) in angemessener Weise verwendet werden
- Verbesserungsvorschläge

Alle Mitarbeitenden, Partner und weiteren Personen, die von den Auditoren befragt werden, sollen sich ohne Angst vor Repressalien frei äussern können und sind in diesem Zusammenhang vom Berufs- und Amtsgeheimnis zu entbinden.

Sitten, den 11. Dezember 2012
(09.48 Uhr)

Bruno Perroud, Grossrat (Suppl.), UDC
Jean-Henri Dumont, Grossrat,
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)
German Eyer, Grossrat,
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)
Liliane Brigger, Grossrätin, CSPO
und Mitunterzeichnende